

Viel Begeisterung auf zwei Rädern

RAD. Der Tag der offenen Tür der Radsportschule Lägern stiess bei Nachwuchsfahrern auf grosses Echo.

Bei frühlingshaften Temperaturen und strahlend blauem Himmel fanden sich 50 Kinder und 10 Trainer, Vorstands- und Vereinsmitglieder der Trägervereine sowie die ersten neugierigen Besucher bereits morgens um 9 Uhr auf dem Schulareal Lägernbreite in Ehrendingen ein. Die Trainingsplätze waren eingerichtet. Gleich zu Beginn wurden die neuen Trikots und Caps abgegeben. Frisch eingekleidet begann der Trainingstag für den Radsportnachwuchs aus den Surbtal/Wehntal.

Die Gruppe der Jüngsten (5 bis 7) absolvierte ein spielerisches Training unter der fachkundigen Leitung von Kim Schauff, der zweifachen Downhill-Junior-Schweizer-Meisterin. Motiviert und mit viel Freude folgten die Teilnehmer den Anweisungen ihrer Trainerin.

Experten geben Auskunft

Die grösseren Kinder und Jugendlichen absolvierten unter den Augen der zahlreichen begeisterten Besucher ein abwechslungsreiches Training an mehreren Stationen. Das Können jedes Einzelnen wurde in einem Motoriktest unter dem Beifall der Zuschauer geprüft.

«Ich freue mich jede Woche aufs Training in der Radsportschule, weil wir da eine so gute Kameradschaft haben», sagt

Noemi aus Ehrendingen. Florin aus Dielsdorf besucht die Radsportschule, weil «ich hier wirklich lerne, richtig Velo zu fahren.» Die Radsportschule Lägern betreut mit einem Team von elf J+S-Leitern und Assistenten über 80 Kinder aus der Region an zwei Trainingsstandorten.

Unter dem Motto «Spiel, Sport, Spass, Sicherheit und Soziales» werden die jungen Sportlerinnen und Sportler in die Grundlagen des Radsports eingeführt. Dass man in der Radsportschule Lägern das Radfahren in mehreren Disziplinen lernen kann, zeigen drei amtierende Schweizer Meister und eine Schweizer Meisterin, die aus dieser Ausbildung stammen. (abs)

www.radsportschule.ch



Die Radsportschule Lägern konnte am Tag der offenen Tür viele Jugendliche begrüßen. Bild: pd

Galgenhumor und Vaterglück

RAD. Fabian Cancellara hat nach seinem Sturz in der Flandern-Rundfahrt und der Operation des vierfachen Schlüsselbeinbruchs die Enttäuschung schnell weggesteckt. Der Berner rechnet damit, an der Bayern-Rundfahrt vom 22. bis 27. Mai in den Rennbetrieb zurückzukehren.

An einer Medienkonferenz in der Cross-Klinik in Basel bestätigte der Berner die Ursache seines Sturzes in der zweiten Verpflegungszone der Flandern-Rundfahrt. Er habe eben nach seinem von einem Betreuer gereichten Verpfegungsbeutel gegriffen, als ihm – während er den Lenker seines Rennvelos nur mit einer Hand gehalten hatte – das Vorderrad durch einen am Boden liegenden Bidon (Getränkflasche) weggerissen wurde. «Im Bruchteil einer Sekunde war alles vorbei und ich trat dem Klub der Schlüsselbeinbrüche bei», machte Cancellara in Galgenhumor.

Der vierfache Schlüsselbeinbruch wurde mit einer Schraube mit doppeltem Gewinde gerichtet und stabilisiert. Noch verspürt Fabian Cancellara keine Lust, auf den Ergometer zu steigen. Er genießt vorerst die vorgezogene Pause und freut sich auf die Tage im Kreise seiner Familie. Seine Frau Stephanie erwartet im Sommer ihr zweites Kind. In frühestens sechs Wochen kann nach Auskunft der Ärzte der Nagel im Schlüsselbein entfernt werden. Schon vorher nimmt Cancellara den neuerlichen Formaufbau in Angriff. Mit einem «ruhigen Programm» mit der Bayern-Rundfahrt, der Luxemburg-Rundfahrt, der Tour de Suisse und der Tour de France wird das nächste grosse Ziel London angepeilt. (si)

Ebene sind sie seit Mitte August ungeschlagen. FCB-Trainer Heiko Vogel muss heute unter anderen auf seinen Captain Marco Streller verzichten. Der Stürmer ist gesperrt. An seine Stelle dürfte der Kameruner Jacques Zoua rücken. (si)

IN KÜRZE

Thunder verliert für einmal

BASKETBALL. In der NBA musste sich Oklahoma City Thunder nach sechs Siegen in Folge wieder einmal geschlagen geben. Das Team mit dem Romand Thabo Sefolosha unterlag den Memphis Grizzlies zu Hause 88:94.

Bykow muss verzichten

EISHOCKEY. Der Nationaltrainer Sean Simpson muss für die ersten zwei WM-Testspiele gegen Finnland heute Mittwoch und am Freitag auf Andrej Bykow verzichten. Der Stürmer von Fribourg, der zumindest vorübergehend aus dem Nati-Camp abgereist ist, laboriert an einer Schulterverletzung.

Vögele eine Runde weiter

TENNIS. Stefanie Vögele gewann am WTA-Turnier von Charleston (USA) gegen die Australierin Jarmila Gajdosova 6:4, 2:6, 6:4. Die Schweizerin trifft in der 2. Runde auf Lucie Hradecka (Tsch).

Erstmals israelischer Meister

FUSSBALL. Hapoel Ironi Kiryat Shmona sichert sich erstmals in seiner jungen Klubgeschichte den israelischen Meistertitel. Das Team kann fünf Runden vor Saisonende nicht mehr überholt werden.

Besiktas entlässt Carvalho

FUSSBALL. Besiktas Istanbul entlässt Trainer Carlos Carvalho. Zuletzt gab es eine 0:1-Heimniederlage gegen das vom Abstieg bedrohte Samsunspor.